

„Der kleine Tag“ auf der Erde

Musical des Vereins KuKuK wird an diesem Wochenende in der Music Hall aufgeführt

Von unserer Mitarbeiterin
Ulrike Schumacher

WORPSWEDE. Wir haben September, und trotzdem dreht sich am kommenden Wochenende alles um den 23. April. Der 23. April ist der „kleine Tag“, der im Lichtlich hinter den Sternen lebt und dessen Erlebnisse auf der Erde jetzt im Mittelpunkt eines Musicals stehen, das an diesem Freitag in der Music Hall Premiere feiert.

Barbara Theisen, bekannt vom Kinderzirkus Worps und dem Theater aus dem Kessel, hat das musikalische Stück in Anlehnung an das Musical „Der kleine Tag“ von Rolf Zuckowski, Wolfram Eicke und Hans Niehaus inszeniert. Zahlreiche kleine und große Laiendarsteller wirken mit.

Heute ist Generalprobe. Die Premiere am Freitagabend um 19 Uhr ist bereits ausverkauft. Für die weiteren Vorstellungen am Sonnabend, 23. September, um 15 und um 19 Uhr sowie am Sonntag, 24. September, um 15 Uhr, können noch wenige Karten vorbestellt werden. Es gibt sie zum Preis von zehn Euro übers Internet unter der Adresse www.music-hall-worpswe.de. Dagegen sind im Buchladen in der Findorffstraße 17 keine Tickets mehr erhältlich.

„Der kleine Tag“ ist das erste Projekt des neu gegründeten Vereins KuKuK für Kunst, Kultur und Kreativität. Rund 100 Leute zwischen neun und 73 Jahren aus Worpswe und umzu werden in dem Stück auf, vor und hinter der Bühne mitwirken. Mit verschiedenen Kursen in den Bereichen Schauspiel, Gesang, Filmtechnik, Kostümschneiderei und Bühnenbau haben die Beteiligten auf dieses Wochenende hinarbeitet.

Ziel des Projekts sei es, unterschiedliche Akteure und Gruppen aus Worpswe der Region mit ihren vielfältigen Kompetenzen zu vernetzen und in die Handlung mit einzubeziehen, sagt Barbara Theisen. Auf diese Weise sei ein interdisziplinäres Gesamtkonzept entstanden: Die jeweils erarbeiteten Inhalte werden in einer gemeinsamen Vorführung der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Musical „Der kleine Tag“ biete dafür den geeigneten Rahmen, erklärt Barbara Theisen, die das Musikstück auch mit regionalen Elementen angereichert hat und für die Umsetzung des Projektes auch auf die



Langsam wird's ernst für die Darsteller aus dem Musical „Der kleine Tag“. Am Freitag feiert das Stück in der Music Hall Premiere.

USCH

Unterstützung von Fachkräften beun konnte.

Zentrales Thema ist die Einmaligkeit und Wichtigkeit eines jeden Einzelnen sowie dessen Suche nach seinem Platz in der Gesellschaft. Erzählt wird die Geschichte des

„kleinen Tages“, der auf einem Lichtstrahl zur Erde reisen darf. Voller Freude und Neugier erlebt der Bursche hier seinen Tag, den 23. April, und kehrt am Abend glücklich ins Lichtreich zurück, um von seinen Abenteuern zu berichten. Doch er ernennt nur Hehn

und Spott. Der kleine Tag zieht sich traurig zurück, aber auf der Erde war seine Anwesenheit nicht ohne Folgen geblieben. Warum, das kann man in vier Vorstellungen nun selbst erleben, die der Verein KuKuK an diesem Wochenende präsentiert.